

SeelenLaute /77

Selbsthilfezeitung von der Saar für seelische Gesundheit im deutschsprachigen Raum Kritisch, unabhängig, undogmatisch
Projekt-Schwerpunktthema 2026: „Wirksam und sichtbar aktiv – Selbsthilfe klärt auf und hilft“ Erscheint quartalsmäßig, zuzüglich gelegentlicher Sonderausgaben
Für Psychiatrieerfahrene und alle an Gesundheit und sozial Interessierten

Redaktionssitz: Saarbrücken und Saarburg

© Der Inhalt dieser Zeitung ist urheberrechtlich geschützt. Unzulässig sind nicht genehmigte Weiterveröffentlichungen.



HERBSTAUSGABE 2026

Bundesweiter Selbsthilfe-Schreibwettbewerb / 10. Püttlinger Gesundheitstag

Hallo zur Herbstausgabe Eurer/Ihrer SeelenLaute-Zeitung. Erneut erwartet Euch eine ausgewählte Mischung aus Vor- und Nachberichten zu einigen unserer Veranstaltungen oder von uns mit Teilnahme besuchten Terminen, ferner Bücherhinweise, Lyrik aus der Leserschaft oder Outsider Art-Thematisches. Veranstaltungsmäßig waren und sind wir beispielsweise in Trier, Mainz oder Saarbrücken. Angela Hahn steuert wieder einen ihrer markanten Foto-Schnappschüsse bei (Abb. links). Inzwischen ausgeschrieben ist auch der angekündigte SeelenLaute-Schreibwettbewerb, der bundesweit zur Teilnahme einlädt. Attraktive Büchergutscheine winken hier als Gewinn. Noch kann man mitmachen und seinen Text per E-Mail einreichen. Alle Details weiter unten. – Angenehmes Lesen der SeelenLaute 77! Red.

Selbsthilfe-Schreibwettbewerb zu Einsamkeit SeelenLaute Saar sucht Erfahrungsberichte – Drei Preise zu gewinnen

sl/at/bks. Bezüglich unserer seelischen Gesundheit ist Einsamkeit ein zunehmend signifikantes Problem. Die Coronazeit zeigte, dass hier psychische und psycho-soziale Beeinträchtigungen und Leiden wachsen und entstehen können, von diagnostischen Depressionen bis zu Sozialphobien und Folgen erschwerter oder fehlender gesellschaftlicher Teilhabe. Auf Wunsch von Betroffenen schreibt die saarländische Selbsthilfeförderung SeelenLaute daher, unterstützt von der ZF BKK einen bundesweiten Schreibwettbewerb zum Thema Einsamkeit, mit dem Untertitel „Meine Hilfestrategien. Persönliche Erfahrungen“ aus. Mit dem Sonderprojekt sollen Gesundheitsbewusstsein, Achtsamkeit, Resilienz und Eigenengagement gestärkt werden.

Zur Online-Teilnahme eingeladen sind Betroffene (im Erwachsenenalter) mit eigener Erfahrung und Expertise im Umgang mit erlebter Einsamkeit als Erkrankungsphänomen. Eine Diagnose muss weder angegeben, noch nachgewiesen werden. Zum Wettbewerb wird angemessen in Selbsthilfe- und Fachpublikationen berichtet – in Online- und Printmedien, sowie über Handzettel. Eine unabhängige dreiköpfige Jury (Sozialhelfer/Genesungsbegleiter, Autorin, Selbsthilfeeinsteiger) wählt nach anonymer Textvorlage über ein Punktesystem die Gewinnertexte. Das Ergebnis ist unanfechtbar. Die Texte werden exklusiv in der Winterausgabe 2026 der SeelenLaute-Zeitung namentlich veröffentlicht. Rechtschreibfehler und Formales können dafür vom Veranstalter korrigiert werden.



Bewerben können sich nur private Einzelpersonen (keine Gruppen, Einrichtungen o.ä.) In der Organisation, Bewerbung und Evaluation des Wettbewerbs assistiert die Europäische Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur in der Psychiatrie e.V. (Dortmund). Als Prämien werden drei attraktive Online-Büchergutscheine ausgelobt, in der Höhe von 150 € / 125 € / 100 € (1., 2. bzw. 3. Platz).

- Teilnehmende mailen ihren Wettbewerbtext als formatierbare Word-Datei an sh_seelenlaute-saar@email.de, Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2026. Angenommen werden – in der Reihenfolge ihres Eingangs – maximal 25 Bewerbungstexte. Ist diese Anzahl vor dem 15. Oktober erreicht, wird die Bewerbungsfrist vorzeitig geschlossen. Es empfiehlt sich also eine baldige Teilnahmeeinsendung. Eingangsbestätigungen können nicht versendet werden. Bewerbungen, die nicht den Ausschreibungsregeln entsprechen, sind automatisch vom Wettbewerb ausgeschlossen. Der Veranstalter bittet von Rückfragen abzusehen. Die drei Gewinner werden nach der Juryauswertung im November von Selbsthilfe SeelenLaute vorab direkt informiert. Mit ihrer eingereichten Bewerbung erkennen die Teilnehmenden die obigen Bedingungen an.

Selbsthilfe SeelenLaute Saar freut sich über rege aktive Beteiligung. Wir wünschen viel Spaß beim Schreiben und Mitmachen beim Selbsthilfe-Schreibwettbewerb 2026 zu Einsamkeit, und was aus eigener Erfahrung konkret weiterhilft.

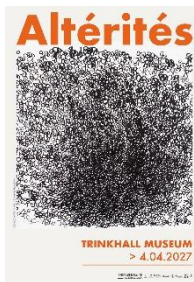
10. Püttlinger Gesundheitstag – Selbsthilfe SeelenLaute Saar am 25.10. im TrimmTreff

sl/bks. Am Sonntag, 25. Oktober 2026 ist im TrimmTreff (Köllertalstr. 143) in Püttlingen Jubiläum: Veranstalter Stadtverband SPD führt den 10. Gesundheitstag durch, als Messe rund um Prävention & Vorsorge, Pflege & Unterstützung, Psychische Gesundheit & Resilienz, Ernährung & Bewegung, Familie & Kind, Trauerbegleitung & Bestattungsvorsorge sowie Naturheilkunde & Therapie – für Menschen aller Generationen, die sich für ein aktives, gesundes und bewusstes Leben interessieren. Von 10 bis 17 Uhr gibt's ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Workshops oder Gesundheitschecks. Der ins „Das Saarland lebt gesund“-Projekt eingebettete Tag bietet Orientierung, gezielte Information und Inspiration. Rund 40 Aussteller, darunter die Gesundheitsselbsthilfe, sind an Ständen mit Auskünften, Auslagen und Angeboten vertreten. Verpflegung (Suppe, Schnitzchen, Getränke, Kaffee, Kuchen) ist in der Halle für kleines Geld erhältlich. Schirmherr ist Gesundheitsminister Dr. Magnus Jung. Der Eintritt ist frei. Zu psychosozialer Gesundheit informiert Selbsthilfe SeelenLaute zur Mittagszeit mit zweistündiger Präsenz für Beratung & Austausch, mit Prospekten (auch zu Outsider Art/PE-Kunst) und Verteilung der Selbsthilfezeitung *SeelenLaute*, unterstützt von der mkk meine krankenkasse. Treffpunkt KISS-Stand. www.spd-puettlingen.de/index.php?id=312

ANDERSHEITEN und VERANKERUNGEN im Trinkhall Lüttich Bis April 2027 sind im besonderen Museum zwei neue Ausstellungen zu sehen

sl/at. Das belgische Kunst- und Dokumentationszentrum Trinkhall Museum in Liège hochwertige bildende Kunst von autodidaktischen und Besonderheiten aus Belgien, Europa und der ganzen Welt, um Die Wurzeln liegen im 1979 gegründeten Verein Créahm (Création et künstlerischen Ateliers, einem Tageszentrum und entsprechenden meidet man hier gerne. Direktor und Ideengeber des Hauses ist der vermittlungswissenschaftler Carl Havelange, mit (zu) kleinem Team.

Die Dauerausstellung im ersten Stock wurde komplett überarbeitet. Werke von ca. zwanzig KünstlerInnen führen jetzt einen freifließenden Dialog rund ums Thema ALTÉRITÉS (Andersheit) – oder vielmehr zu den vielfältigen Manifestationen der Andersheit, die das Museum stetig zum Handeln bewegen: Ein Spannungsfeld von Kräften, deren ästhetische und gesellschaftliche Implikationen von hoher Aktualität sind. Die parallele Einzelausstellung mit dem Titel ANCRAGES (Verankerungen) im Erdgeschoss ist diesmal Danièle Lemaire (1939-2025) gewidmet, einer Künstlerin, die über dreißig Jahre lang in den



(vormals MadMusée) beforst, sammelt und zeigt als 1998 gestartetes Künstler*innen mit geistigen oder psychosozialen Beeinträchtigungen deren starke innere und äußere Ausdruckskraft öffentlich zu machen. Handicap Mental), der dieses Ziel bis heute vor allem mit Aktivitäten unterstützt. Den gängigen Terminus Outsider Art von der Université de Liège kommende Kunstphilosoph und Kunst-

Ateliers du 94 (La Louvière, Belgien) arbeitete. Die Gegenüberstellung ihrer außergewöhnlichen grafischen und bildhaften Arbeiten mit Werken ihrer Mutter Hélène Locoge (1915–2005), die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine Persönlichkeit der Hainaut- und internationalen Kunstszene war, verdeutlicht verflechtende Einflüsse im Kontext kreativer Prozesse. Dieser Doppelkosmos ist hier im Trinkhall gleichfalls bis Anfang April 2027 aufschlussreich zu erleben.

Trinkhall Museum, Parc d'Avroy 1 in B-4000 Liège. Kontakt: Tel. +32 4222 32 95, info@trinkhall.museum. Geöffnet Di-Fr 9-17 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr. www.trinkhall.museum

Kreativ-Doppelworkshop, Infotisch & Beratung in Losheim am Tag der Selbsthilfe

sl/bks/at. SeelenLaute Saar führte als Selbsthilfe für seelische Gesundheit eine (fürs Saarland laut www.nakos.de/aktuelles/tag-der-selbsthilfe/veranstaltungs-kalender/ alleinige) spezielle Veranstaltung zum bundesweiten Tag der Selbsthilfe am 16.9.2026 in Ortsmitte von Losheim am See, in den Mehrzweckräumen des Praxishauses Doenges durch. Für den Doppelworkshop standen fachlich erneut Ferdinand Martinielli (Musiker & Pädagoge / unser Foto) und Tamara Leonhard (Autorin & Liedermacherin) zur Verfügung.

Zunächst wurde separat in zwei parallelen Kleingruppen, jeweils aber zum gleichen Motto „Outsider – Insider?“ gearbeitet. Das Schreibseminar gebar ausdrucksstarke autobiografische Kurzgeschichten, deren Inhalte unter den Aspekten Teilhabe, Ausgrenzung, Dabeisein sowie der psychosozialen Wirkung erörtert wurden. Hilfreiche Hinweise der Referentin zum optimalen Lesevortrag stärkten Selbstvertrauen und -bewusstsein. Im Musikkurs entstand per Gitarre, Gesang und Cajon-Trommel eine eigene Komposition, die auflockerte und über die Diskussion zu innerlicher Lösung und Reflexion beitrug.

Ein Infotisch bot ausgewählte Literatur, Selbsthilfe-Publikationen und Prospekte zum Mitnehmen an, betreut von Gangolf Peitz, der über sein



Büro Vorort-Organisation und Tagesmoderation leistete. In der Pause gab's von Tamara & Ferdi als Musiker-Duo drei eigene Songs als Musikbeitrag-Special, was den zweiten Arbeitsteil zusätzlich inspirierte. Mit neuen Erfahrungen trennte man sich in kleiner persönlicher Runde am Abend nur ungern. Selbst aus Trier war eine Teilnehmerin angereist. Der SeelenLaute-Selbsthilfe-Event fand im Rahmen der Projektreihe „Schreiben aus der Seele – hilft“ resp. „Musik aktiv – hilft“ statt, unterstützt von der GKV Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe Saarland.

Nun zieht die Karawane weiter zum abschließenden Termin am 14. Oktober in Saarbrücken (siehe S.4). Die drei Termine bauen nicht aufeinander auf und bieten jeweils neue Eindrücke, Impulse und Resultate.

Mein Weg durch die Psychose. Brigitte Mulderer: Als Kind zu wenig Zuckerwatte

sl-nl/bm. So lauten Titel und Untertitel eines neuen Buches der österreichischen Autorin (und SeelenLaute-Leserin) Brigitte Mulderer (geb. 1976), auf das wir hier zusammen mit der Verfasserin hinweisen. Aus der Verlagsbeschreibung: "Die Medizin definiert psychotische Störungen als Erkrankungen, die durch deutliche Beeinträchtigungen der Realitätswahrnehmung und des Verhaltens gekennzeichnet sind. Sie äußern sich unter anderem in sogenannten positiven Symptomen wie anhaltenden Wahnvorstellungen und Halluzinationen, in desorganisiertem Denken, aber auch negativen Symptomen wie Verlangsamung, Müdigkeit, Anhedonie, Spracharmut sowie psychomotorischen Auffälligkeiten .. (Der) Alltag, das tatsächliche Leben mit einer Erkrankung wie Psychose oder Schizophrenie, entzieht sich häufig solchen Definitionen. Wie es sich anfühlt, mit dieser Erkrankung zu leben, wie sie Beziehungen, Identität, Kreativität und den eigenen Platz in der Welt beeinflusst, damit beschäftigen sich meist nur die Betroffenen selbst und teilweise auch Fachpersonal." Die Autorin will anhand ihrer Lebensgeschichte Einblick in ihr Erleben gewähren. Das autobiografische Werk will erfahrbar machen, was hinter klinischen Begriffen steht: das gelebte Leben. Engelsdorfer Verlag, Juli 2026, 255 Seiten. ISBN 9783690951623 print 22€, eBook 5,99€ Kontakt zur Autorin: flo.herz@hotmail.com

OUTSIDER – INSIDER? Gelungener Selbsthilfetag im DOZ Schammat Trier



sw/at. „Malen, Schreiben und Musizieren aus der Seele – hilft!“: Daran angelehnt wurde das diesjährige Motto der drei länderübergreifenden Kreativ- und Informations-Selbsthilfetage für seelische Gesundheit der kooperierenden Organisationen SeelenWorte RLP & SeelenLaute Saar mit „Outsider – Insider?“ formuliert, im Konzept bewährt unterstützt von der Europäischen Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur in der Psychiatrie e.V. (Dortmund). Gangolf Peitz vom Büro BKS Saar leistete Tagesorganisation, Standbetreuung und Moderation, Johannes Blatt half als Büchertisch. Dank gilt gleichfalls Liane für praktische Hilfen vor Ort, Anja Loch als Hausleiterin für die Räumlichkeiten, sowie der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland für die Förderung.

Lebendig, anregend kommunikativ, motiviert und geprägt von Nachhaltigkeit verlief der erste Termin, veranstaltet von Selbsthilfe SeelenWorte am 27. Mai 2026 im Großen Saal und „Kneipchen“ des Schammat e.V.-Dorfzentrumhauses gut besucht und gelungen. Selbst aus NRW war ein Teilnehmer angereist! Bedauerlicherweise musste unser Kunstreferent Werner Scherer (Alzey) wegen eines Krankheitsnotfalls morgens plötzlich absagen. Glücklicherweise aber konnte hier Ursula Baltes, Heilpraktikerin aus Temmels und seit Jahren über Kursbesuche im Malen versiert kundig, als Referentin kurzfristig einspringen. Auf dem Programm standen zum Thema ein Kunst-Workshop mit freiem Malen in Acryl, ein Kurs

mit Musiker Ferdi Martinelli (Saarbrücken), in dem mit Instrumenten (darunter Querflöte) und Gesang komponiert wurde und ein Schreib-Workshop mit Schriftstellerin Tamara Leonhard (Schwalbach), welcher gehaltvolle persönliche Texte hervorbrachte – jeweils diskutiert in den Gruppen in der Reflexion von Teilhabe, Inklusion und psychischer Gesundheit. Die gemeinsame Ergebnispräsentation machte Spaß und verdeutlichte die Effizienz des gemeinsamen Selbsthilfe-Agierens. In der Pause wurde der Literatur- und Medientisch mit Beratung, Büchern und gratis Selbsthilfe-Zeitung plus Prospekten rege genutzt. Alte Kontakte wurden aufgefrischt und neue geknüpft, Erfahrung und Wissen weiterführend geteilt.



INKLUSIVA-Kongress zu Neurodiversität im KuZ Mainz

Gut besuchte Veranstaltung mit Vorträgen, Podien, Workshops, Info-, Austausch- und Ruhezonen



sw/at. Am Freitag, den 4. September 2026 hieß es im Mainzer Kulturzentrum in der Dagobertstraße wieder: INKLUSIVA-Kongress. Der von der LAG Selbsthilfe Rheinland-Pfalz jetzt unter diesem Namen alle zwei Jahre ausgerichtet Tag fand diesmal bei freiem Eintritt von 9.30 bis 17.00 Uhr sogar auf zwei Etagen des KuZ statt, als Präsenz- und Onlineveranstaltung. Der Termin versteht sich als Forum für Wissenstransfer zu inklusiven Ideen, Projekten und Initiativen. Zielgruppen sind Akteur*innen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe, Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen und deren Angehörige und Freunde, Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, pädagogische Fachkräfte und Lehrer*innen, Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, den Medien, aus Gesundheitswesen und Wohlfahrtspflege sowie alle an Inklusion Interessierte. Im Rahmen der Eröffnung sprach neben anderen Sabine Bätzing-Lichtenthäler als Ministerin für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend des Landes ein Grußwort. Als Schwerpunktthema war NEURODIVERSITÄT gewählt worden, wozu unter verschiedenen Aspekten und Blickwinkeln referiert und diskutiert wurde.



Stille Stunde aus Wiesbaden sollte Schule machen



Beispielsweise berichtete Andrea Hausy (Stadt Wiesbaden) ausführlich vom (nachahmenswerten) Projektmodell STILLE STUNDE in ihrer Stadt, was Bürger*innen mit übersensibler Wahrnehmung (optisch und akustisch) besser am Alltag teilhaben lässt. Nicht nur viele Geschäfte in der Wiesbadener Innenstadt beteiligen sich jeden

Donnerstagnachmittag für zwei Stunden daran, sondern inzwischen auch ein Radiosender oder ein Museum, mit entsprechend reduziertem Reizlevel. Bekanntlich ist Reizüberflutung per se ungesund und belastet beispielsweise Menschen mit autistischer Beeinträchtigung oder chronischen Erschöpfungssyndromen und -depressionen arg.

Die Stille Stunde wird auch im Saarland, z.B. vom GLOBUS Markt in Völklingen angeboten: „Weniger Reiz. Mehr Inklusion - entspanntes Einkaufen“. Ohne Durchsagen, kein grelles Licht, keine Reizüberflutung. Die nächsten Termine sind am 7.10./14.10./28.10./4.11./11.11./9.12. und 16.12.2026, jeweils von 18 - 20 Uhr.

SeelenLaute-Zeitung und SeelenWorte RLP-Flyer für die Besucher am Eingangstisch sowie per Sonderverteilung

An Infoständen lagen Prospektmaterialien ausgewählter Vereine, Anbieter und Organisationen aus, Café- und Ruhezone luden zu entspanntem vielseitigem Austausch ein. Mit zwei Mitarbeitenden war im Bereich seelische Gesundheit als kreativer Inklusionsmacher aus Trier/Saarlund die landesweit tätige



Selbsthilfe SeelenWorte RLP vor Ort und ansprechbar – mit Beratung, Infoblättern sowie Auslage bzw. Verteilung der neusten Selbsthilfazeitung SeelenLaute. Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Kontaktpflege wurden ambitioniert praktiziert. Für seinen YouTube-Kanal zeichnete der Veranstalter im KuZ ein Statement von SW RLP zum Tag auf. Gangolf Peitz und Karina Kunze informierten in persönlichen Gesprächen zudem übers europäische Inklusionsprojekt art-transmitter.de, mit dem man schon lange fruchtbar zusammenarbeitet. Kunstaktivität ist längst auch im Gesundheitsfeld ein anerkannt positiver Faktor.

Beratung, Vernetzung, Austausch & Outsider Art

Dazu zeigte Selbsthilfe SeelenWorte RLP separat am Freitagabend in kleiner Selbsthilfetreff-Runde im Bistro Zenz abschließend ein original Bildwerk des Saarburger Outsider Art-Künstlers Vinzenz Lamm (verst.) mit dem Titel „Maske“ (Foto unten li.), ergänzt mit ausgedruckten Kurzreferaten, fokussiert auf den Diskussionspunkt "Kunst/Outsider Art als Inklusions- und Genesungsweg". Ein Dankeschön gilt Karina (Foto oben li.) und Gangolf, die für SeelenWorte RLP angereist waren und die Termine gut vorbereitet absolvierten. In Mainz kontaktierte uns auch der langjährige örtliche SeelenLaute-Zeitungsleser und SW RLP-Selbsthilfefreund Andreas und im Outdoorbereich des Kongresses gab's nachmittags noch spontanen Infoaustausch mit Daniel, einem befreundeten saarländischen ADHS-Selbsthilfegruppen-Koordinator. Nach dem Erlebnis des INKLUSIVA-Events in Mainz

ließ sich gemäß dem Motto „Miteinander statt nebeneinander – für eine Gesellschaft, in der jede Psyche zählt“ gut zur bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit im Oktober überleiten, in der fürs Saarland Selbsthilfe SeelenLaute in der LHS Saarbrücken mit einem Kreativ- und Infonachmittag teilhabend aktiv ist.



Kongress verdoppelt seine Akzeptanz

Schließlich konnte der gut organisierte INKLUSIVA-Kongress mit zahlreichen Akteuren (rd. 100) und Besucher*innen (in persona über 400 Menschen plus ca. 200 Online-Teilnehmende – gesamt etwa doppelt so viel wie 2024) ein positives und nachhaltiges Fazit ziehen, mit stark erhöhter Akzeptanz. Auch hält er sich selbst an seine Namensgebung und bezieht (sogenannte) Betroffene im gesamten Programm, auf allen Ebenen wie auch in der Organisation entscheidend und gleichberechtigt ein, was man andernorts in diesem Maße seltener antrifft. Ein kurzfristiger live Musikbeitrag eines Liedermachers mit Neurodiversitätserfahrung bereicherte hier umso mehr. Vielleicht kann ein ausgebauter Kulturteil fest ins Programm integriert werden, per Lesung, Performance, Musik oder Bildern von qualifizierten Autor*innen/Künstler*innen, mit Erfahrungsexpertise. September 2028 soll's weitergehen. Durch hybride Gestaltung war die INKLUSIVA bundesweit und barrierefrei zugänglich. Die Direktpräsenz von Selbsthilfe SeelenWorte RLP in Mainz war möglich dank Förderung der DAK-Gesundheit Trier. © Text + Fotos: G. Peitz/BKS Saar



• <https://www.inklusive.info/> <https://www.youtube.com/@studioselbsthilfe9173>

dieser gesichtslose himmel ist stumm

wie je ein einsamer baum der schwarzen
äderungen seines geästs nicht bewusst
das gras, der wind er bemüht sich ein wenig
die bewegungen in deinem kopf
in der schweben zu halten, das wird nicht
daran hatte karl nicht gedacht

plötzlich waren sie vor ihm
sie schlugen wild auf ihn ein
auch die häuser schwiegen dazu
menschen sah man da keine
alle gingen vorüber
pflaster braucht nicht zu warten

verlässlich zahlloser jahre
wer spürt den verrat nicht der hinter
den fenstern hockt und auf den nägeln kaut
es ist gänzlich unklar woher diese
scharen von vögeln kommen

der himmel ist voll von ihrem geschrei
gott ist zu alt er hat den bezug verloren
er jedenfalls hat seine zeit vertan
auch ist der geruch seiner wohlfeilen himmel
schwerlich wenig genug

gestern noch hatte karl seinen hut
verloren jetzt war er ohne kopf

Wolfgang Hille

Blumen auf Granit – Eine Irr- und Lehrfahrt durch die deutsche Psychoanalyse



sl, sl-NL / Verlagsinfo. Grundsatzkritik und schonungslose Offenlegung der Gefahren der Psychoanalyse und ihrer Manipulationsmöglichkeiten, veranschaulicht an langjährigen Erfahrungen in der eigenen Lehranalyse. Was das Buch »Der chemische Knebel« für die Psychiatrie ist, ist »Blumen auf Granit« für die Psychoanalyse: einegefestigte Grundsatzkritik an einem (noch) etablierten Therapieverfahren. Original 1979, Neuauflage 2019. *Stimme zum Buch:* »... der radikalste deutsche Klassiker der Psychoanalysekritik. Eine wertvolle Orientierungshilfe für Therapiesuchende, Geschädigte, ÄrztInnen und TherapeutInnen.« Gaby Sohl (Hamburger Ärzteblatt). *Autorin Dörte von Drigalski:* »In anderen Bereichen der Medizin ist ja die Beschäftigung mit Kunstfehlern und deren Diskussion heutzutage Standard. Die meisten gängigen Lehrbücher der Psychoanalyse schweigen zum Thema Therapieschäden und Kunstfehler. Das Gleiche gilt i.Ü. auch für die Psychiatrie. In einschlägigen Datenbanken findet man kaum etwas zum Thema. In Sachen Kritikfähigkeit bildet die Fachgruppe der PsychoanalytikerInnen das Schlusslicht der medizinischen Wissenschaft.«

Dörte von Drigalski, Dr. med., geb. 1942. Kinderfachärztin und Psychotherapeutin i. R. 1970-1975 »Lehranalyse« (Deutsche Psychoanalytische Vereinigung). Lebt in Marburg. Neuausgabe 2026. Berlin & Lancaster: Antipsychiatrieverlag. Pfeil TB, 332 Seiten, ISBN 978-3-925931-37-6 für 19,90 €. Als eBook ISBN 978-3-910546-11-0 für 9,99 €

Aus dem JAHRESKALENDER 2026

Selbsthilfe SeelenLaute Saar & SeelenWorte RLP Termine, Workshops, Seminarfahrten, Infostände & mehr

Wir unterstützen mit unserer Arbeit und den Angeboten Erfahrungs- und Informationsaustausch, Wissenserweiterung, Aufklärung und Eigenengagement zu Erhalt und Stärkung seelischer Gesundheit. Gegen Vorurteile, Stigma, Dogmen, (Selbst-)Isolierung. Für Teilhabe und das Miteinander aller in Respekt, Vielfalt, Aufrichtigkeit – in den Grundgedanken von UN-BRK, Menschenrechte-Charta und im Sinne des humanitären Erbes von Dorothea Buck.

Infos im Netz: www.art-transmitter.de. ANMELDUNGEN unter sh_seelenlaute-saar@email.de (verbindlich bei Workshops, Seminarfahrten u.ä.), SMS/Tel. unter +49/178-2831417. BANKVERBINDUNG für Gebühren & Spenden: SeelenLaute Saar, IBAN DE56 593501101370213744. Änderungen vorbehalten

Herbst, Teilnahme online: SeelenLaute Selbsthilfe-Schreibwettbewerb *Info S.1*

Mi 14.10. Saarbrücken, KISS: SeelenLaute Selbsthilfe-Nachmittag *siehe FLYER*

So 25.10. Püttlingen, TrimmTreff, 10-17 Uhr: 10. Gesundheitstag *Info S.1*

Lüttich (noch ohne Termin): Weiterbildungsfahrt Psychiatrieerfahrenen-Kunst, Besuch Trinkhall Museum (Ausstellung, Bibliothek) mit ansl. interner Diskussion. Veranstalter: Selbsthilfe SeelenLaute Saar. Für 2-3 SeelenLaute-Aktive/langjährige Mitglieder/-LeserInnen (verbindlich Interessierte können sich noch melden)

Mi 9.12. Trier-Süd DOZ-Bürgerhaus „Kneipchen“, Im Schammat 13a, 14 bis max. 18 Uhr: interne Weihnachtsfeier Selbsthilfen SeelenWorte RLP & SeelenLaute Saar, für Mitglieder und Freunde, nach Voranmeldung. Kaffee/Tee frei. Vor Ort p. P. 2,50 € für Kostendeckung erbeten. Gebäck u.ä. für alle kann mitgebracht werden, auch passender kurzer priv. vorzutragender Text- oder Musikbeitrag. Fahrtkostenzuschuss auf Anfrage möglich. HERZLICHE EINLADUNG!

Selbsthilfe SeelenWorte RLP (gegr. 2009). Sitz Saarburg und Trier.

Unabhängige rheinland-pfälzische Selbsthilfe für seelische Gesundheit. Initiative Betroffener und ihrer Freunde. Innovativ regional, bundesweit & grenzübergreifend vernetzt und aktiv. Website-Infos unter art-transmitter.de und seks-trier.de. Gemeinnützig assoziierter Kooperationspartner der Europ. Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Kultur in der Psychiatrie e.V. (Dortmund). Gelistet bei SEKIS Trier, Mitglied Lokales Bündnis für Familie e.V. Saarburg-Kell, Mitglied Multikulturelles Zentrum Trier e.V. Mitgestalter & Teilnehmer bei Wochen der Seelischen Gesundheit, Inklusions-Messe, Rheinland-Pfalz-Tag, Verwaltungsmitarbeitende: Karina Kunze (Saarburg), Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Donald Doenges (Losheim am See). SeelenWorte RLP ist eine rd. 100 Menschen vereinende Selbsthilfe. Auch Mitglieder anderer Gruppen und Verbände sind unter den Teilnehmenden. Mitglied und dabei sein formlos per Teilnahme und Mitarbeit. Infostände & Literaturauslagen auf Gesundheits-, Selbsthilfe-, Stadt-, Landes- und Kulturtagen sowie Eigenveranstaltungen (Kurse, Vorträge, Wettbewerbe, Beratungsprojekte, Seminarfahrten, Kulturbeiträge, Selbsthilfetage) an wechselnden Orten. Outsider Art-Präsentationen in Kooperation mit Kultur-Teilhabeprojekt Art-Transmitter. Betroffener- und fachkompetentes multidisziplinäres Referent*innen-Netzwerk. Kritisches psychosoziales Bürgerengagement und PE-Interessenvertretung. Intensive Öffentlichkeits- und Medienarbeit, v.a. mit print Selbsthilfe-Zeitung (quartalsmäßig + Extraausgaben, zusammen mit saarländischer Partner-Selbsthilfe) und Sonderbroschüren. Interner Arbeits- & Besprechungstreff wechselnd in Trier oder Saarburg (Neuinteressierte nachfragen).

- KONTAKT / nur für Post: SeelenWorte RLP, c/o Fr. Kunze, Friedensau 24, 54439 Saarburg. Koordination/Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit: Gangolf Peitz, Büro BKS Saar, Tel. +49 (0)178-2831417 (mit Option Mailbox/SMS). Zentrale E-Mail-Adresse: seelenworte-sh-rlp@hallo.ms

Zum Welttag für seelische Gesundheit

Mittwoch, 14. Oktober 2026

66111 Saarbrücken
Futterstraße 27 13.00 - 18.00 Uhr
KISS Seminarräume (3. St., Aufzug vorhanden)



mit
TAMARA LEONHARD
Freie Autorin
und Lektorin



und
FERDINAND MARTINELLI
Freier Musiker
und Pädagoge

Selbsthilfe-Nachmittag

Workshops **Literatur & Musik**
Thema **Outsider-Insider?**

aus der Reihe **Schreiben und Musizieren aus der Seele – hilft**

Zum Tagesthema schreiben wir eigene Kurzgeschichten & musizieren mit Instrumenten (können auch mitgebracht werden) und Gesang. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, jede*r kann mitmachen. Organisation & Infostand: Gangolf Peitz (Büro für Kultur- und Sozialarbeit Saar/Bous), in Kooperation mit Art-Transmitter (Medienstelle der EGK e.V./Dortmund).

ANMELDUNG: Teilnahmeplätze begrenzt. Die Gebühr je Kurs beträgt 8 €, vorab zu überweisen auf Konto SeelenLaute, IBAN DE56 5935 0110 1370 2137 44 (Name nicht vergessen!) bei der KISS Saar/Louis. Reservierungsbestätigung erfolgt nach Eingang, per E-Mail oder SMS.

Mit freundlicher Unterstützung durch das



© Logo: Proben: WDR5 Saarland

PROGRAMM

(Einlass ab 12.40)

13.00 Begrüßung, Infos

13.15 – 17.30

2 PARALLEL-KURSE
in Kleingruppen

Schreiben mit Tamara
Musizieren mit Ferdi

14.45 – 15.30

PAUSE FÜR ALLE
Kaffee/ Kaltgetränk frei
Bücher- und Infotisch
(Spendenbasis)

17.00 – 17.30

Gemeinsame
Ergebnispräsentation
Kurzlesungen, Livemusik

Abschlussrunde
Abbau, Aufbruch

VERANSTALTER

Selbsthilfe SeelenLaute Saar
Selbsthilfe für seelische Gesundheit
sh_seelenlaute-saar@gmail.de

In Zusammenarbeit mit
ART-TRANSMITTER.DE

Selbsthilfe SeelenLaute Saar (gegr. 2008), landesweit tätig seit 2011. Sitz Saarbrücken.

Unabhängige saarländische Selbsthilfe für seelische Gesundheit. Initiative Betroffener und ihrer Freunde. Innovativ regional, bundesweit & länderübergreifend vernetzt und aktiv. Website-Infos unter art-transmitter.de und selbsthilfe-saar.de. Gemeinnützig assoziierter Kooperationspartner der EGFK e.V. (Dortmund). Gelistet bei KISS Saarland. Partner deutsch-französischer Selbsthilfefreundschaft. Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Donald Doenges (Losheim am See). SeelenLaute Saar ist eine über 100 Menschen vereinende Selbsthilfe. Auch Mitglieder anderer Gruppen und Verbände sind unter den Teilnehmenden. Mitglied und dabei sein formlos per Teilnahme und Mitarbeit. Partizipant, Infostände und Literaturauslagen auf Gesundheits-, Selbsthilfe-, Inklusions-, Stadt-, Landes- / Kulturtagen sowie Eigenveranstaltungen (Workshops, Vorträge, Wettbewerbe, Beratungsprojekte, Seminarfahrten, Kulturbeiträge, Selbsthilfetage) an wechselnden Orten. Outsider Art-Präsentationen in Kooperation mit Teilhabeprojekt art-transmitter.de. Betroffener- und fachkompetentes multidisziplinäres Referent*innen-Netzwerk. Kritisches psychosoziales Bürgerengagement und PE-Interessenvertretung. Breite Öffentlichkeits- und Medienarbeit, v.a. mit unseren Medien Selbsthilfe-Zeitung (quartalsmäßig + Extraausgaben, zus. mit rheinland-pfälzischer Partner-Selbsthilfe) und online Monats-Newsletter Seelische Gesundheit über Großverteiler. Interner Arbeits-/Besprechungstreff regulär in Saarbrücken (Neuinteressierte bitte nachfragen). Selbsthilfe SeelenLaute Merzig-Wadern: Mitarbeiter Johannes Blatt

- KONTAKT/Postanschrift: Selbsthilfe SeelenLaute Saar, Postfach 101226, 66302 Völklingen. Koordination/Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit: Gangolf Peitz, Büro BKS Saar, Tel. +49 (0)178-2831417 (mit Option Mailbox/SMS). Zentrale E-Mail-Adresse: sh_seelenlaute-saar@gmail.de

Unser unabhängiges Gesundheits- und Sozialengagement wird partnerschaftlich gefördert von Gesetzlicher Krankenversicherung, ministeriellen Stellen sowie Landkreis- und Kommunalverwaltungen. Dank gilt auch privaten Spendern für Unterstützungen unserer umfangreichen Arbeit, sowie uns verbundenen beruflichen Fachkräften für „man power- und Sachhilfen. Bankverbindung KONTA **SH SeelenLaute**, IBAN DE 56 5935 0110 1370 2137 44. Wir sagen **DANK**Eschön für jede eingehende Spende für unsere Selbsthilfearbeit!

SeelenLaute. Die Selbsthilfezeitung für seelische Gesundheit. Erscheint als Informationsorgan der Selbsthilfen SeelenLaute Saar und SeelenWorte RLP

Gefördert aus Rheinland-Pfalz als größeres Öffentlichkeitsarbeit-Sonderprojekt (gemäß dortiger GKV-Regulativen kassenindividuell) im Verbund von Betriebskrankenkassen sowie aus ergänzenden Zuschüssen der GKV-Selbsthilfe-Gemeinschaftsförderung Saarland und des Landkreis Merzig-Wadern

SL-Zeitung 77, 24. September 2026 (online, nachfolgend print) – Schlussred./V.i.S.d.P.: Gangolf Peitz. Assistenz (Konzeption, Produktion, Satz, Gestaltung, Korrektur/Lektorat, Recherche, Archiv, Evaluation): EGfK e.V. Dortmund. Druck: RS Saar/Louis + BKS Saar/Bous (Nachdrucke). **Printauflage** pro Ausgabe 500 bis 1.000 Ex. **Heftabgabe an Einzelleser*innen gratis** bzw. auf Spendenbasis. Verteilung/Versand regional und überregional über Selbsthilfen SeelenLaute Saar, SeelenWorte RLP und EGK, auch an festen Auslagestellen (u.a. **Rathäuser/Bibliotheken/Sozial-/Gesundheits-/Beratungsstellen**). In Saarbrücken z.B. KISS, Tageszentren, Café Jederman, Nauwieser 19; **Merzig** TRIAS, Gesundheitsamt; **Losheim am See** Praxishaus Doenges; **Homburg** TZ Café Goethe; **Neunkirchen**, Saarlouis, St. Wendel, Völklingen, Wadern Stadtbibliotheken; **Trier** Haus der Gesundheit, Alte Schmiede, DOZ Schanmatdorf, Multikult. Zentrum, SEKIS; **Saarburg** MGH Soziokult. Zentrum; **Mainz** KISS; **Berlin** Katharinenhof; **Gütersloh** Recovery College; **Ludwigshafen** Wichern-Institut; u.v.a.m., sowie auf **Infoständen, Veranstaltungen, Treffs** unserer Selbsthilfen. **Per Post frei Haus 4er-Paket aktuelle SEELENLAUTE** für Einrichtungen, Praxen, Selbsthilfen gegen **Spende 15 €** BESTELLUNG (Email-)schriftlich nach Überweisung aufs o.g. Konto oder in Briefmarken/Geldscheinform an unsere Postadresse. Text- und Bild-Autor*innen/Mitarbeitende dieser Ausgabe: A. Hahn, B. Mulderer, K. Kunze, W. Hille, G. Peitz und Red.Teams. **Bildnachweis:** S.1 ob. A. Hahn (wie angegeben) / Grafik mi. Internet free; S.2 oben PM Trinkhall Museum / andere G. Peitz, SL; S.3 G. Peitz, SW; S.4 ob PM Verlag. Vereinbarte Newsquellen & Archive: art-transmitter.de, BKS Saar, SeelenLaute-Newsletter. **Weiterveröffentlichung von Beiträgen nur nach Genehmigung! (dann Quelle-benannt + mit Belegsendung).** Postanschrift: SEELENLAUTE, Postfach 10 12 26, 66302 Völklingen. **Für (interessierte) Autor*innen:** Selbstverfasste, thematisch und von Umfang passende Text-/Bildbeiträge als formatierbare Datei mailen an: sh_seelenlaute-saar@gmail.de. Keine Link/s nur mailen. Vorbehaltlich Auswahl, Kürzung, üblicher Bearbeitung erhaltener Beiträge (Zusendung = Einverständnis dieser Regeln) durch die Redaktion. Nur ein Bruchteil kann bearbeitet und publiziert werden, eine Veröffentlichungsgarantie besteht nicht. Gasbeiträge müssen nicht die Redaktionsmeinung wiedergeben. Urheberrechte bleiben gewahrt. Die Zeitung zahlt keine Honorare für Beiträge. Unverlangte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Veröffentlichte Autor*innen erhalten automatisch ein Belegexemplar der SeelenLaute-Zeitung, per Briefpost oder per E-Mail als Link.

Erscheinen, Verteilung & Bewerbung dieser Selbsthilfezeitung in 2026 für Rheinland-Pfalz dank freundlicher Unterstützung durch die Förderer **BKK Freudenberg, BKK Pfaff, BKK Pfalz, BKK ProVita, BKK W&F, BKK 24, Continentale BKK, Mercedes-Benz BKK, mhplus BKK und ZF BKK**